

## 6.Beiträge im Bereich der Politikberatung

### Stephan Albrecht

Politikberatung	Ort	Datum
Forschungsstrukturen in Deutschland	Berlin, Konferenz Plattform Forschungswende	30.10.12
Präsentation der Ergebnisse des Projektes ‚Zukunft der Ernährung‘	Berlin, Schloss Bellevue, Woche der Umwelt,	05.06.12
Beratung des BMBF zu neuem Forschungsprogramm IPAS	Berlin	10.11 bis 05.12
Strukturen der Ernährungssicherung	Berlin, Konferenz BMZ/BMELV zu ländlichen Räumen	10.-11.11.10

### Volker Beusmann

Politikberatung	Ort	Datum
Hamburger Kommission für Fragen der Gentechnik (HKFG), stellv. Vorsitzender, Vorsitzender	Hamburg	seit 09.10.00 seit 14.01.02
Stellungnahme zu den Drucksachen 20/272: „Gentechnikfreies Hamburg jetzt – Charta von Florenz unterzeichnen“ und 20/406: „Gentechnikfreie Landwirtschaft“	im Umweltausschuss der Hamburgischen Bürgerschaft in Hamburg“.	21.02.12
Fraktionsinterne Anhörung der SPD-Fraktion zur Grünen Gentechnik vor der Novellierung des Deutschen Gentechnikgesetzes	Berlin, SPD Bundestagsfraktion	23.04.07
Grüne Gentechnik vor der Novellierung des Deutschen Gentechnikgesetzes	Berlin, Fraktionsinterne Anhörung der SPD-Bundestagsfraktion	23.04.07

Aktivitäten des FSP Biotechnik, Gesellschaft und Umwelt (BIOGUM)	Hamburg, Vortrag vor Mitarbeiter(innen) des Botanischen Gartens im Biozentrum Klein Flottbek	14.11.06
Entwicklungspfade für Landwirtschaft und Ernährung zwischen Gentechnik und ökologischem Landbau. Öffentliches Fachgespräch „Zukunftspotentiale der Grünen Gentechnik“, Deutscher Bundestag	Berlin, Deutscher Bundestag, Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung sowie Büro für Technikfolgenabschätzung beim Deutschen Bundestag (Veranstalter)Feindt, Peter H.; Kuhnert, Heike	22.06.06
Dialogische Formen der Politikberatung Vortrag auf der Konferenz Neue Formen der Kommunikation zwischen (Agrar-) Wissenschaft und Politik	München, im Rahmen des vom BMBF geförderten Projektes „Wissen für Entscheidungsprozesse – Ansätze zu einer dialogisch reflexiven Schnittstellenkommunikation zwischen Wissenschaft und Politik“, BMBF-Projekt	05.02.05
Statement in the Hearing on GMO	Paris, Council of Europe, Committee on Environment, Agriculture and Local and Regional Affairs, Berichtausdem Hearing	08.09.04
Universitäre Technikfolgenabschätzung transgener Organismen –Schwerpunkt Ökologische Implikationen	Hamburg, Vortrag in der Hamburger Kommission für Fragen der Gentechnik, Besuchergruppe des polnischen Umweltministeriums	01.07. 04

Koexistenz zwischen Landbauformen mit und ohne Gentechnik – Stand der Diskussion	Vortrag in der Hamburger Kommission für Fragen der Gentechnik	22.01. 04
Universitäre Technikfolgenabschätzung – Grundlagenforschung, Lehre und Gesellschaftsberatung	Kiel, Ministerium für Umwelt, Natur und Forsten des Landes Schleswig Holstein (Hg.), Gentechnik – aber sicher! Experten-Anhörung zur Technikfolgenabschätzung.	18.09. 02

### Markus Schorling

Politikberatung	Ort	Datum
Mitglied der AG Nachwachsende Rohstoffe des AK Welternährung des BMZ und BMEL	Berlin	seit 2013
„Potenziale der Gentechnik bei Energiepflanzen“	Hamburger Kommission für Fragen der Gentechnik (HKFG)	2007

### Gesine Schütte

Politikberatung	Ort	Datum
Mitglied der ZKBS (Zentrale Kommission für Biologische Sicherheit des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz) als Expertin für den Bereich Umweltschutz	Berlin	seit 2013
Beratung des WWF (Geschäftsleitung, Stiftungsrat und Präsidium) und OTTO Stiftung zu Implikationen der Gentechnik bei Pflanzen und Biopestiziden	Hamburg	2011
Beratung des Hamburger Wirtschafts- und Umweltausschusses zur grünen Gentechnik	HH	2009
Kommentierung von Entwürfen für das BMBF-Diskursprojekt „Szenario-Workshops Zukünfte der grünen Gentechnik“ des Institutes für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse		2008
Beratung zum Thema Biodiversität und Pflanzenschutz bei PAN e.V.	HH	2008
Vortrag/Anhörung/Diskussion OECD Environment Directorate, Meeting of the Working Group on Harmonization of Regulatory Oversight in Biotechnology, Paris	Paris	2004

Beratung des Spiegelreferats im Bundeskanzleramt anlässlich der bevorstehenden EU Gesetzgebung zur Gentechnik bei Pflanzen	Berlin	2004
Gutachten für das Umweltbundesamt, Büro für Technikfolgenabschätzung beim Deutschen Bundestag, GTZ, Bundesamt für Naturschutz, Bayrisches Staatsministerium, OECD,		2004-2011
Beratung für Hamburger Grüne Partei	HH	2000
Wissenstransfer Verantaltungeines Workshops - South African Committee for Genetic Experimentation (SAGENE)	Johannisburg, Südafrika	1998

### Susanne Stirn

Politikberatung	Ort	Datum
Stellungnahme zu den Drucksachen 20/272: „Gentechnikfreies Hamburg jetzt – Charta von Florenz unterzeichnen“ und 20/406: „Gentechnikfreie Landwirtschaft in Hamburg“	Umweltausschuss der Hamburgischen Bürgerschaft	2012
„Die EU 'healthclaims'-Verordnung und ihre Bedeutung für gentechnisch veränderte Pflanzen der nächsten Generation“	Hamburger Kommission für Fragen der Gentechnik (HKFG)	2010
Mitarbeit am Gutachten “Risk Assessment of GMO Products in the European Union. Toxicity and allergenicity assessment and the concept of substantial equivalence in practice and proposals for improvement and standardisation.” (zusammen mit Spök, Hofer, Lehner, Valenta und Gaugitsch)	Umweltbundesamt, Wien	2004
„Gentechnik und ökologischer Landbau: Rechtliche Rahmenbedingungen.“	Hamburger Kommission für Fragen der Gentechnik (HKFG)	2002
„Sicherheitsforschung, Risikoabschätzung und Nachzulassungs-Monitoring transgener Pflanzen“ Gutachten für das Büro für Technikfolgenabschätzung des Deutschen Bundestages (TAB)	Universität Hamburg	2001

### Vorträge bei der Hamburger Kommission für Fragen der Gentechnik (HKFG) im Überblick (inkl. Ehemalige)

Jahr	Thema	Vortragende(r)
2012	Mensch-Tier-Mischwesen (MTM) in der Forschung	Prof. Dr. Regine Kollek, FG Medizin
	Der Lebensbegriff in der Systembiologie: Versuch einer konzeptuellen Annäherung	Dr. Martin Döring, FG Medizin
2010	Ökonomische Implikationen der Grünen Gentechnik im Focus	Dr. Mathias Boysen, Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, ehemals FG Landwirtschaft
	Ein Überblick über die neue EU-Regelung zu gesundheitsbezogenen Werbeaussagen auf Lebensmittel (healthclaims)	Dr. Susanne Stirn, FG Landwirtschaft
	Welche Art der Koexistenz zwischen Gentechnik-nutzender und Gentechnik-freier Lebensmittelproduktion ist möglich?	Dr. Mathias Boysen, Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, FG Landwirtschaft
2007	„Potenziale der Gentechnik bei Energiepflanzen“	Dr. Markus Schorling, FG Landwirtschaft
2004	Ökologische und agronomische Aspekte des Anbaus herbizid- und insektenresistenter transgener Pflanzen	Dr. Gesine Schütte, FG Landwirtschaft
	Koexistenz von Landbauformen mit und ohne Gentechnik - Die besondere Rolle der Gentechnik im Agrarstrukturwandel	Prof. Dr. Volker Beusmann, FG Landwirtschaft
2003	Präimplantationsdiagnostik	Prof. Dr. Regine Kollek, FG Medizin
	Pharmakogenetik und ihre Implikationen für das Gesundheitswesen	Dr. Jan van Aken, FG Medizin
2002	Ökologische Implikationen der Freisetzung der gentechnisch veränderten Organismen.	Dr. Gesine Schütte, FG Landwirtschaft
	„Gentechnik und ökologischer Landbau: Rechtliche Rahmenbedingungen.“	Dr. Susanne Stirn, FG Landwirtschaft
2001	Funktionelle Lebensmittel NAPUS 2000 - Gesunde Lebensmittel aus transgener Rapssaat	Mathias Boysen, FG Landwirtschaft
	Zulassungsverfahren und die Sicherheitsbewertung für Lebensmittel unter der Novel-Food-Verordnung.	Dr. Susanne Stirn, FG Landwirtschaft